



Ablöse bit-Benutzerverwaltung (bit-BV)

Einführung der FI-Standards von OSPlus KURS

Produktbeschreibung

Mit Abschaltung der Anwendung Lotus-Notes, der Forderung der Aufsicht IT-Systeme und Prozesse auf gängige Standards abzustellen und dem Wunsch teilautomatisierte Prozesse der Finanz-Informatik nutzen zu können, stehen einige Sparkassen, welche bisher die Anwendung bit-BV im Einsatz haben, vor einer richtungsweisenden Entscheidung.

Mit dem Wechsel auf die Standards von OSPlus KURS ergeben sich im Rahmen einer Migration jede Menge Aufgaben, welche je nach Abschaltung der bisher genutzten Anwendung, eine gewisse Zeitkritikalität aufweisen können. Eine schnelle Überführung von Daten ist dabei in den seltensten Fällen möglich, da die Anwendung bit-BV und OSPlus KURS sich in ihrem strukturellem Aufbau teilweise stark unterscheiden.

Aber erst wenn alle Berechtigungs- und Anwendungsdaten in der richtigen Struktur in OSPlus integriert sind (z. B. aufgabenbezogene Funktionsprofile mit aussagekräftiger Beschreibung), können darauf aufbauende Prozesse (u. a. Rezertifizierung oder Berechtigungsbeantragungsprozesse) verwendet werden.

Die Migration der gesamten Daten und Prozesse nach OSPlus KURS ist damit, je nach hausindividueller Historie, eine oft sehr zeit- und ressourcenaufwändige Aufgabe.

Mit unseren modular und nach Schwerpunktthemen aufgebauten Migrationsbausteinen unterstützen wir Sie bei der Ablöse der bit-BV hin zu den Standards der Finanz-Informatik.

Vorteile

- ✓ Deutlich reduzierter interner Aufwand und verkürzte Projektdauer aufgrund von Auto-matisierungen und parallelem Projektvorgehen
- ✓ Verbindung von bankfachlichem und technischem Know-how
- ✓ Optimierung des neu entstehenden Sollrollenkonzeptes durch eigenentwickelte Datenbanklösung
- ✓ Handlungsempfehlungen und Best-Practice-Ansätze
- ✓ Berücksichtigung laufender Weiterentwicklungen der FI-Systeme

Die GSD mbH unterstützt in diesem Kontext Sparkassen, Landesbanken und Sparkassenverbände durch eine Kombination aus automatisierten Berechnungsmethoden und erprobtem Projektvorgehen. Mit diesem umfassenden Know-how haben wir bisher über 45 Projekte im Bereich IT-Berechtigungsmanagement erfolgreich umgesetzt.

Relevante Meilensteine auf Ihrem Weg zur Ablöse der bit-BV

Zu Beginn bewerten wir gemeinsam die individuelle Ausgangslage Ihrer Sparkasse und skizzieren die notwendigen Schritte.

Module



1. Aufgabenorientierte Funktionsprofilbildung für OSPlus-Berechtigungen

- Toolgestützte Umstrukturierung der aktuellen Profillandschaft – von hierarchisch zu aufgabenorientiert
- Benennung neu entstandener Profile
- Ladetabellen und zielgerichtete Unterstützung bei notwendiger Nachadministration



2. Rezertifizierungsprozess von OSPlus. Vorbereitung

- Administrationsworkshop
- Schulung der Verantwortlichen



3. DAW-Neustrukturierung und KURS-Anbindung

- Analyse bestehendes Berechtigungskonzeptes DAW und Bewertung auf Kompatibilität der KURS-Anbindung
- Beratung optimale Profilstruktur (ggf. toolgestützt)
- Automatisierte Ladetabellen KURS und DAW sowie Unterstützung bei der notwendigen Nachadministration



4. Sollrollenkonzepion für externe Anwendungen

- Einbindung aller SR-relevanter AW in das SRK von OSP auf Grundlage strukturierter Erfassungslisten
- Automatisierte Berechnung und Optimierung von Stellenfunktionen sowie Beratung zur optimalen Abbildung von nicht SR-relevanten Inhalten in OSPlus KURS
- Ladetabellen sowie Unterstützung bei der notwendigen Nachadministration



5. Einführung ABS-Prozesse im Berechtigungsmanagement

- Einführung und Schulung der Standardprozesse zur Berechtigungsbeantragung sowie der Standardprozesse zur Information der Administratoren von externen Anwendungen (BEXS)

Mit unseren modular und nach Schwerpunktthemen aufgebauten Migrationsbausteinen unterstützen wir Sie bei der Ablöse der bit-BV. Stehen auch Sie vor der Herausforderung der Ablösung der bit-BV und benötigen Unterstützung bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben? Dann kontaktieren Sie uns und wir vereinbaren einen Termin um individuell auf Ihre Herausforderungen eingehen zu können.

Referenzen

- Die Sparkasse Bremen AG
- Erzgebirgssparkasse
- Hamburger Sparkasse
- NORD LB
- Rhön-Rennsteig-Sparkasse
- Sparkasse Biberach
- Sparkasse Einbeck
- Sparkasse Hochfranken
- Sparkasse Mecklenburg-Strelitz

Kontakt

GSD Gesellschaft für
Sparkassendienstleistungen mbH
Beratung und Rollout
Am Rathaus 2
09111 Chemnitz

Telefon: 0371/651181-0
E-Mail: chemnitz@g-sd.de
Internet: www.g-sd.de

